

Materialgrundlage:

6. Schuljahr

Schülerbuch

978-3-06-205214-9

Arbeitsheft mit Lösungen

978-3-06-067560-9

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen Die Schülerinnen und Schüler können ...	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
1 Wer? Was? Wo? – Berichten		
1.1 Über Ereignisse informieren – Berichten S. 14-26 Min. 12 Std. Max. 25 Std.	Sprache <i>Produktion</i> – relevantes sprachliches Wissen (hier: Verwendung Präteritum und Plusquamperfekt) beim Verfassen eigener Texte einsetzen (S. 22) Texte <i>Rezeption</i> - grundlegende Funktionen innerhalb eines Sachtextes (z.B.: berichten, erzählen, appellieren) unterscheiden <i>Produktion</i> – ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung angeleitet die eigenen Texte überarbeiten (S. 20f.) – beim Verfassen eines eigenen Textes (z.B.: Zeitungsbericht, Unfallbericht, Plakate mit einem Aufruf entwerfen) verschiedene Funktionen (hier: appellieren, berichten) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen Medien <i>Produktion</i> – grundlegende Funktionen der Textverarbeitung unterscheiden und entsprechende Programme einsetzen (S. 19; z.B.: Open Office, Libre Office) [MKR 1.2]	Klassenarbeit: Typ 2: Informierendes Schreiben – in einem funktionalen Zusammenhang sachlich berichten – auf der Basis von Materialien einen informativen Text verfassen Medienkompetenzen und ihre Umsetzung – 1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen – den Text gestalten, Bilder in Textdokumente einfügen, S. 19 – 1.4 Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten – Bilder von Personen in einem Bericht integrieren und die Bildrechte beachten, S. 21 – 4.4 Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten – Bilder von Personen in einen Bericht integrieren und die Bildrechte beachten, S. 21
1.2 Fit in ... – Berichten S. 31-32 Min. 2 Std. Max. 3 Std.	Sprache <i>Produktion:</i> Texte angeleitet überarbeiten (im Hinblick auf Orthografie, Grammatik, Textkohärenz) Texte <i>Rezeption</i> – ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung angeleitet die eigenen Texte überarbeiten – beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Funktionen (hier: berichten) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen	Typ 2: Informierendes Schreiben – in einem funktionalen Zusammenhang sachlich berichten

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
2 Versteckte Wahrheiten – Fabeln lesen und gestalten		
2.1 Von Füchsen und anderen Tieren – Merkmale von Fabeln kennenlernen S. 142-152 Min. 10 Std. Max. 12 Std.	Texte <i>Rezeption</i> – in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern – erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (hier: Ausgangssituation, Konflikt, Lehre) und der erzählerischen Vermittlung untersuchen – eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: eigene Fabel schreiben)	Typ 4: Analysierendes Schreiben – a) einen literarischen Text analysieren und interpretieren
2.2 Schreibwerkstatt – Fabeln selbst schreiben S. 153-156 Min. 4 Std. Max. 6 Std.	Sprache <i>Produktion</i> – relevantes sprachliches Wissen (hier: Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede) beim Verfassen eigener Texte einsetzen (S. 154) – eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (hier: wörtliche Rede) realisieren Texte <i>Produktion</i> – Geschichten in schriftlicher Form an Vorgaben (hier: eine Fabel zu Bildern und zu einer Lehre schreiben) orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln erzählen Medien <i>Produktion</i> – digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation und Organisation von Lernprozessen und Arbeitsergebnissen einsetzen (S. 156) [MKR 1.2 / 1.3] – Texte medial umformen und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben (S. 156) [MKR Spalte 4, insbesondere 4.2] – grundlegende Funktionen der Textverarbeitung unterscheiden und entsprechende Programme einsetzen (S. 156) [MKR 1.2]	Klassenarbeit: Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben – Texte nach Textmustern verfassen – produktionsorientiert zu Texten schreiben
Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
2.3 Fit in ... – Eine Fabel zu Bildern schreiben S. 157-158 Min. 2 Std., Max. 4 Std.	Texte Produktion – ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung angeleitet die eigenen Texte überarbeiten	

	– Geschichten in schriftlicher Form an Vorgaben (hier: eine Fabel zu Bildern schreiben) orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln erzählen	
--	--	--

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
Alternativ zu 2: Verrückte Welt! – Literarische Texte kennenlernen		
2.1 „Bin aufgewacht und war ein Pferd!“ – Literatur nacherzählen, spielen, vortragen S. 98-109 Min. 9 Std. Max. 11 Std.	Texte <i>Rezeption</i> – in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern – erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen – lyrische Texte untersuchen – auch unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Gestaltungsmittel – dialogische Texte im Hinblick auf explizit dargestellte Absichten und Verhaltensweisen von Figuren sowie einfache Dialogverläufe untersuchen – eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren (S. 99) – eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: Nacherzählung, Fortsetzung) Kommunikation <i>Produktion</i> – artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen (hier: Gedichtvortrag, szenisches Spiel) – nonverbale Mittel (u.a. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (u.a. Intonation) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen Medien <i>Produktion:</i> - Texte medial umformen (hier: Hörspiel, szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben (S. 101f.) [MKR Spalte 4, insbesondere 4.2]	Typ 4 a: Analysierendes Schreiben – einen literarischen Text analysieren Klassenarbeit: Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben – Texte nach Textmustern verfassen – produktionsorientiert zu Texten schreiben Medienkompetenzen und ihre Umsetzung – 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen – ein Hörspiel gestalten, S. 101f. – 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen – ein Hörspiel gestalten, S. 101f.
Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
2.2 Münchhausen und Co. –	Sprache	

Lügendgeschichten untersuchen S. 110-115 Min. 6 Std. Max. 8 Std.	<i>Produktion</i> – relevantes sprachliches Wissen (hier: Groß- und Kleinschreibung von Adjektiven) beim Verfassen eigener Texte einsetzen (S. 115) Texte <i>Rezeption</i> – erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen <i>Produktion</i> – Geschichten in schriftlicher Form an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln erzählen (hier: eine Lügengeschichte schreiben)	
2.3 Fit in ... – Eine Lügengeschichte untersuchen S. 116-118 Min. 2 Std. Max. 4 Std.	Texte <i>Rezeption</i> – erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen <i>Produktion</i> – ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung angeleitet die eigenen Texte überarbeiten	Typ 4 a: Analysierendes Schreiben – einen literarischen Text analysieren

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen Die Schülerinnen und Schüler können ...	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
3 Grammatik erforschen – Sätze und Satzglieder		
3.1 Geheimnissen auf der Spur – Satzglieder und Sätze untersuchen S. 267-284 Min. 14 Std. Max. 16 Std.	Sprache <i>Rezeption</i> – Sprachstrukturen mit Hilfe von Ersatz-, Umstell-, Erweiterungs- und Weglassprobe untersuchen – grundlegende Strukturen von Sätzen (hier: adverbale Bestimmungen, Attribute, Prädikat, Subjekt, Objekte, Satzarten, Haupt- und Nebensatz, Satzreihe, Satzgefüge) untersuchen	Klassenarbeit: Typ 5: Überarbeitendes Schreiben – einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen

	– Prosodie, Wort- und Satzbau sowie Wortbedeutungen in verschiedenen Sprachen vergleichen (hier: Vergleich des Satzbaus im Deutschen und Englischen) (S. 279)	
3.2 Fit in ... – Einen Text überarbeiten S. 285-288 Min. 2 Std. Max. 3 Std.	Sprache <i>Produktion</i> – Texte angeleitet überarbeiten (im Hinblick auf Grammatik und Textkohärenz)	

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
4 Die Welt der Bücher – Jugendbücher lesen und verstehen		
4 Die Welt der Bücher – Jugendbücher lesen und verstehen z.B. Kapitel 6 Cornelsen-Lehrwerk ca. 20 Unterrichtsstunden	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können... Rezeption – einfache sprachliche Mittel (Metapher, Personifikation, Vergleich, klangliche Gestaltungsmittel) in ihrer Wirkung beschreiben, (Sprache) – Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären, (Sprache) – erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen, (Texte) – eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren, (Texte) – eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltexte) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern, (Texte) – aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen, (Kommunikation) Produktion	Klassenarbeit Nr. 6: Typ 3: Argumentierendes Schreiben – begründet Stellung nehmen – eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen Typ 4a): Analysierendes Schreiben – einen literarischen Text analysieren und interpretieren Schwerpunktmäßige Inhaltsfelder: Sprache, Texte , Kommunikation , Medien

	– relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen, (Sprache) – ihr eigenes Urteil über einen Text begründen und in kommunikativen Zusammenhängen (Buchkritik, Leseempfehlung) erläutern, (Texte) – beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen, (Texte) – artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen, (Kommunikation) – eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen, (Kommunikation) – aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen (hier: Gespräche führen, eine Fishbowl-Diskussion führen) (S. 54, 55, 61, 62) <i>Produktion</i> – artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen (S. 54, 55) – das eigene Kommunikationsverhalten nach Kommunikations-Konventionen ausrichten (S. 61) – Anliegen angemessen vortragen und begründen (S. 61)	
--	--	--

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
5 Himmlisch – Gedichte verstehen und gestalten		
5.1 Gedichte vergleichen: Reim, Vers und Strophe S. 160-167 Min. 8 Std. Max. 14 Std.	Texte <i>Rezeption</i> – lyrische Texte untersuchen – auch unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Gestaltungsmittel (Reim, Metrum, Klang, strophische Gliederung; einfach Formen der Bildlichkeit) – eigene Texten zu literarischen Texten verfassen (hier: Fortsetzung, Parallelgedicht) Kommunikation <i>Produktion</i>	Klassenarbeit: Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben – Texte nach Textmustern verfassen – produktionsorientiert zu Texten schreiben

	– artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen (hier: Gedichtvortrag) – eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen (hier: Feedback zum Gedichtvortrag geben) – nonverbale Mittel (u.a. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (u.a. Intonation) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen (hier: ein Gedicht in eine Spielszene umsetzen)	
Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
5.2 Wolkensneider, Wettermacher – Sprachliche Bilder untersuchen S. 168-176 Min. 3 Std. Max. 5 Std.	Sprache <i>Rezeption</i> – Verfahren der Wortbildung unterscheiden (hier: Komposition) – einfache sprachliche Gestaltungsmittel (Metapher, Personifikation, Vergleich) in ihrer Wirkung beschreiben Texte <i>Rezeption</i> – lyrische Texte untersuchen – auch unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Gestaltungsmittel (Reim, Metrum, Klang, strophische Gliederung; einfach Formen der Bildlichkeit) – eigene Texten zu literarischen Texten verfassen (hier: Parallelgedicht) Medien <i>Produktion</i> – Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben (hier: Bildgedicht) [MKR ???]	
Fakultativ 5.3 Projekt – „Die Geschichte vom Wind“ als Klangcollage gestalten S. 177-178 Min. 2 Std. Max. 3 Std.	Kommunikation <i>Produktion</i> – artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen – eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen (hier: Feedback zur Klangcollage geben) Medien <i>Produktion</i> – Texte medial umformen (hier: Vertonung) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben [[MKR Spalte 4, insbesondere 4.2]	Medienkompetenzen und ihre Umsetzung – 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen – die Klangcollage vorbereiten, am Computer erstellen und präsentieren, S. 178 – 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden

		sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen – die Klangcollage vorbereiten, am Computer erstellen und präsentieren, S. 178
--	--	--

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen Die Schülerinnen und Schüler können ...	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
6 Echte Tierliebe? – Argumentieren und überzeugen		
6.1 Tiere zu Hause, in der Schule und in Zoos – Strittige Themen diskutieren S. 54-67 Min. 9 Std. Max. 11 Std.	Sprache <i>Rezeption</i> – an einfachen Beispielen alltäglichen Sprachgebrauchs semantische, orthografische und grammatische Abweichungen von der Standardsprache erläutern (hier: Sprache im Chat) <i>Produktion</i> – relevantes sprachliches Wissen (hier: Kommas in Begründungssätzen) beim Verfassen eigener Texte einsetzen (S. 66) Texte <i>Rezeption</i> – grundlegende Funktionen innerhalb eines Sachtextes (hier: argumentieren) unterscheiden (S. 58f.) – in einfachen kontinuierlichen Sachtexten Aufbau, Struktur und Funktion beschreiben (S. 59) <i>Produktion</i> – beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Funktionen (hier: argumentieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen Kommunikation <i>Rezeption</i> – in Gesprächen Absichten, Interessen und Anliegen anderer Gesprächsteilnehmer identifizieren (S. 64) – die Wirkung ihres kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – abschätzen und Konsequenzen reflektieren (hier: Kommunikation in Gesprächen und in einem Chat) – aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen (hier: Gespräche führen, eine Fishbowl-Diskussion führen) (S. 54, 55, 61, 62) <i>Produktion</i>	Klassenarbeit: Typ 3: Argumentierendes Schreiben – begründet Stellung nehmen – eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen Medienkompetenzen und ihre Umsetzung – 1.4 Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten – Chatsprache, Schutz der Privatsphäre, Regeln für gutes Benehmen, Umgang mit Regelverstößen, S. 56 – 2.4 Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen kennen

	– artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen (S. 54, 55) – das eigene Kommunikationsverhalten nach Kommunikationskonventionen ausrichten (S. 61) – Anliegen angemessen vortragen und begründen (S. 61) Medien - die Wirkung ihres kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – abschätzen und Konsequenzen reflektieren	– Chatsprache, Schutz der Privatsphäre, Regeln für gutes Benehmen, Umgang mit Regelverstößen, S. 56 – 3.2 Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten – Chatsprache, Schutz der Privatsphäre, Regeln für gutes Benehmen, Umgang mit Regelverstößen, S. 56
6.2 Hundewinter – Einen Wunsch begründen S. 68-70 Min. 3 Std. Max. 7 Std.	Texte <i>Rezeption</i> – in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern – eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: Brief an eine literarische Figur) <i>Produktion</i> – ihr eigenes Urteil über einen Text begründen und in kommunikativen Zusammenhängen (hier: Leseempfehlung) erläutern (S. 70) – beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Funktionen (hier: argumentieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen	6.2 Hundewinter – Einen Wunsch begründen S. 68-70 Min. 3 Std. Max. 7 Std.
6.3 Fit in ... – Stellung nehmen S. 71-72 Min. 2 Std. Max. 3 Std.	Sprache <i>Produktion</i> – Texte angeleitet überarbeiten (im Hinblick auf Orthografie, Textkohärenz) Texte <i>Produktion</i> – ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung angeleitet die eigenen Texte überarbeiten – beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Funktionen unterscheiden und situationsangemessen einsetzen	

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
Fakultativ 7 Die Abenteuer des Odysseus – Sagen untersuchen und Szenen spielen		
7.1 Odysseus – Einen Sagenhelden kennenlernen S. 180-189 Min. 6 Std. Max. 8 Std.	Texte <i>Rezeption</i> – in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen text-bezogen erläutern – erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen Medien <i>Rezeption</i> – an literalen Texten Merkmale virtueller Welten identifizieren (S. 188)	

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
8 Unsere Lieblingsbücher – Mit Geschichten durch den Sommer		
8.1 Jetzt könnte ich einen Freund gebrauchen! – Jugendromane kennenlernen S. 120-130 Min. 8 Std. Max. 10 Std.	Texte <i>Rezeption</i> – in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern – erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen – eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren	Teil der SOMI-Note: Test/ Buchvorstellungen/ Lesetagebuch → Keine Klassenarbeit
8.2 Lesetraining – Texte flüssig und ausdrucksstark vorlesen S. 131-138 Min. 3 Std. Max. 4 Std.	Kommunikation <i>Produktion</i> – artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen (hier: Methode des Paar-Lesens, sinngestaltendes Vorlesen) Medien <i>Rezeption</i> – einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen literarischer Texte benennen und deren Wirkung beschreiben (hier: Hörbuch) (S. 138) [MKR Spalte 4, insbesondere 4.2]	Medienkompetenzen und ihre Umsetzung – 1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen – zuhören und mitlesen, S. 137f.